

II-7862 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 39761J

1989-06-15

Anfrage

der Abgeordneten Hintermayer, Huber, Ing. Murer
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend den Straßenbau der Österreichischen Bundesforste im Zimnitz-Bereich
bei Bad Ischl

Man hört, bei den Bundesforsten wird geplant, im Zimnitz-Bereich rd. 12 km
wirtschaftlich völlig unrentable Straßen zu bauen. In diesem Zusammenhang
ist interessant, daß die Österreichischen Bundesforste das Jagdrevier Zimnitz
nicht mehr verpachtet haben, sondern jetzt in Regie führen. Es ist zwar zu
vernehmen, daß die früheren Pächter dieses Revieres auch jetzt wieder in
diesem Revier jagen, aber nur noch als Abschußnehmer und daß deshalb die
Staatseinnahmen aus dieser Jagd beträchtlich gesunken sind.

Wenn nun diese kilometerlangen Forststraßen nicht aus wirtschaftlichen Gründen
(denn dann wären sie ja rentabel) gebaut werden, so müssen offenbar andere
Gründe für den Bau vorliegen.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn
Bundesminister die nachstehenden Anfragen:

- 1) Wieviele Straßenkilometer sind geplant und wie weit ist die Entscheidung
gediehen?
- 2) Wie ist die Verteilung des Wirtschafts- und Schutzwaldes im Bereich Zimnitz
und wie ist der Waldzustand?
- 3) Ist eine Schutzwaldsanierung im Bereich Zimnitz erforderlich und wenn ja,
liegen bereits konkrete Sanierungsprojekte mit einem Kostenvergleich mit
und ohne Straßenbau vor?

- 4) Wenn eine Schutzwaldsanierung erforderlich ist: hat sich bereits die Wildbach- und Lawinenverbauung mit diesem Projekt befaßt?
- 5) Ist auch aus der Sicht der Wildbach- und Lawinenverbauung eine Schutzwaldsanierung erforderlich?
- 6) Wenn ja, wie hoch ist der Beitrag dieser Behörde, die ja an einer notwendigen Sanierung interessiert sein muß?
- 7) Hat sich bereits der Naturschutz mit diesem Großangriff auf die Natur befaßt?
- 8) Was kosten die geplanten Straßen?
- 9) Welche Rentabilität des eingesetzten Kapitals wird bei dem Straßenbau erreicht?
- 10) Wurden oder werden die geplanten Arbeiten zur Bewerbung auch für Privatunternehmer ausgeschrieben?
- 11) Stimmt es, daß die früheren Pächter dieses Revleres jetzt auch wieder in diesem Revler jagen, aber nicht mehr als Pächter, sondern nur noch als Abschußnehmer?
- 12) Wie entwickelten sich die jährlichen Pachteinahmen der österreichischen Bundesforste für dieses Jagdrevier im Vergleich zu den nunmehrigen jährlichen Einnahmen aus den Abschüssen ?
- 13) Wie hat sich in den letzten 5 Jahren der Verpachtung der Abschuß und der Wildstand (getrennt nach Wildart und Geschlecht) entwickelt und wie in den Jahren der Nicht-Verpachtung?
- 14) Wie war bzw. ist die Entwicklung der Wildschäden?